

Startseite > Lokales > Osnabrück

-Plus 102 Fahrräder, 380.000 Euro

Hehlerei und Bandendiebstahl: In Osnabrück startet großer Prozess gegen Fahrraddiebe

Von Markus Pöhlking | 10.11.2023, 10:57 Uhr | 4 Leserkommentare



Wegen schweren Bandendiebstahls und wegen Hehlerei müssen sich ab kommenden Montag sieben Männer vor dem Landgericht Osnabrück verantworten.

SYMBOLFOTO: MICHAEL GRÜNDEL

Am Landgericht Osnabrück müssen sich ab kommendem Montag sieben Angeklagte wegen schweren Bandendiebstahls und Hehlerei verantworten. Das Verfahren ist Ergebnis aufwendiger Ermittlungen von

Polizei und Staatsanwaltschaft. Es dürfte ein Schlaglicht auf ein boomendes Deliktfeld werfen.

Die Ermittler sind überzeugt, den sieben Angeklagten im Alter zwischen 31 und 59 Jahren Fahrraddiebstähle in 102 Fällen und Hehlerei in drei Fällen gerichtsfest nachweisen zu können. Beide Zahlen finden sich in der Anklage der Staatsanwaltschaft, die auf schweren Bandendiebstahl und eben Hehlerei lautet.



Sie lesen gerne digital?

Das geht auch mit Ihrer Zeitungsausgabe!

Lesen Sie Ihre lokale Zeitung als digitale Ausgabe in unserer App noz Premium. Die App ist optimiert für Smartphone und Tablet für eine schnelle und einfache Handhabung.

Testen Sie die App 30 Tage kostenlos. Keine Kündigung notwendig.

Jetzt starten

Taten in Region Osnabrück und im Emsland

Nach Erkenntnissen der Anklagebehörde haben fünf der sieben Männer mindestens ab September 2021 und bis zum Februar 2023 gemeinsam im nördlichen und im westlichen Bundesgebiet hochwertige Fahrräder gestohlen. [Dann flog](#)

[die Gruppe bei einer Großrazzia in Nordrhein-Westfalen auf.](#)

LESEN SIE AUCH

-Plus Tendenz im Jahr 2023 steigend

Region Osnabrück: Jedes dritte gestohlene Fahrrad ist mittlerweile ein E-Bike



Ihre Taten begangen haben sollen die Angeklagten unter anderem in Bad Iburg, Dörpen, Fürstenau, Geeste, Haren, Haselünne, Lingen (Ems), Melle, Osnabrück und Schüttorf und in Ostwestfalen. Dabei gingen sie meist wohl in Zweierteams vor. Die erbeuteten Räder brachten sie demnach anschließend in eine Lagerhalle nach Oberhausen. Von dort sollen sie die Räder dann, deutlich unter Marktpreisen, an Dritte weiterkauft haben.

Polizei bewertet Ermittlungen als größeren Erfolg

Zu den Kunden zählen nach Erkenntnis der Anklage auch die beiden übrigen angeklagten Männer. Die veräußerten die angekauften Räder später in osteuropäischen Ländern. Sie sollen gewusst haben, dass es sich um Diebesgut handelte.

Ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück sprach im Hinblick auf den anstehenden Prozess von einem größeren Erfolg. Die Anklage sei Resultat eines umfangreichen Verfahrens. Diebstähle und Sachverhalte aus verschiedenen Regionen hätten als einem Fallkomplex zugehörig identifiziert werden, entsprechende Tatzusammenhänge

hergestellt werden müssen.

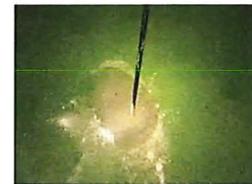
Diebstahl hochwertiger Räder boomt

Den Aufwand der Ermittlungen spiegelt auch der geplante Umfang des Gerichtsverfahrens wider: Das Landgericht hat 13 Verhandlungstage angesetzt, 120 Zeugen sind geladen.

LESEN SIE AUCH

-Plus [Suche nach Tätern](#)

Nach Golfplatz-Protest von Extinction Rebellion in Bissendorf: Polizei ermittelt weiter



[Nachfolger steht fest](#)

Mettingen: Peter Schmidt verlässt Geschäftsleitung von Coppenrath & Wiese



Der Prozess dürfte ein Schlaglicht werfen auf ein Kriminalitätsfeld, das nach Einschätzung der Polizei einen regelrechten Boom erlebt: Diebstähle insbesondere hochwertiger Fahrräder, E-Bikes und Pedelecs bewegten sich auf einem hohen Niveau.

eite wurde nicht gefunden

ie Verbindung mit dem Server datawrapper.dwcdn.net schlug fehl.

Den 102 Fällen, die nun angeklagt sind, stehen im Bereich der Polizeidirektion Osnabrück, deren Zuständigkeit von den Ostfriesischen Inseln bis Glandorf reicht, jedes Jahr tausende weitere angezeigte Fahrraddiebstähle gegenüber.

Polizei rät, hochwertige Räder zu sichern

Für die Täter seien hochwertige Räder attraktive Beute, erklärt ein Sprecher der Polizeidirektion. Ihr Diebstahl sei weniger risikobehaftet als etwa ein Wohnungseinbruch. Das gelte sowohl für den Bereich der Bandenkriminalität als auch für Einzeltäter. „Besitzer hochwertiger Fahrräder sollten ihre mit guten Schlössern sichern und bei abgestellten E-Bikes die Akkus herausnehmen“, rät ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück.

Auftakt der öffentlichen Verhandlung ist am kommenden Montag um 9 Uhr im 272 des Landgerichtes Osnabrück.